Kronen Zeitung

HOTSPOT

DAS STADTJOURNAL FÜR

April 2021

LEOPOLDSTADT & BRIGITTENAU

Foto: Christian A. Pichler

AUF SCHATZSUCHE DURCH DIE BEZIRKE

Das Grätzel ganz neu erkunden: Geocaching als Outdoor-Trend

Kronen Zeitung epaper

KOMMENTAR

Foto: Astrid Knie

Alexander Nikolai, Bezirksvorsteher Leopoldstadt

Viele Projekte auf Schiene

Vier Monate sind seit der Konstituierung der neuen Bezirksvertretung vergangen. Die Leopoldstadt ist von der Pandemie gezeichnet, und wir alle versuchen die Krise zu meistern so gut es geht. Mit den Teststraßen beim Happel-Stadion und im Dusika-Stadion, zwei Checkboxen und den Apotheken stehen umfangreiche Testmöglichkeiten bereit. Auch die Impfungen werden nach Plan abgewickelt. Ich versuche unsere Betriebe und die Kulturschaffenden zu unterstützen, wo immer möglich. Aktuell bereiten wir die Sonntagsöffnung für Gastronomie und Blumengeschäfte auf den drei Märkten vor. Für den Donaukanal habe ich eine große Runde mit Magistrat und Polizei einberufen, damit das abendliche Beisammensitzen sicher ablaufen kann. Außerdem stellt der Bezirk im Uferbereich zusätzliche mobile Toiletten auf. Die Arbeit für eine lebenswerte Leopoldstadt auch nach der Pandemie geht natürlich weiter. Große Projekte sind schon auf Schiene, wie etwa die Neugestaltung des Pratersterns ab Herbst oder der Ausbau der Sportstätten. Zögern Sie nicht, sich mit Ihren Anliegen an mich zu wenden und bleiben Sie gesund!

INHALT

IN LIESING SCHMECKT WIENER GRANT SÜSS

Mario und Dennis Galowsky haben aus Haselnuss-Kaffeebohnen eine Spirituose kreiert: Entstanden ist der Wiener Grant – der mit süßer Note verzaubert. Das Destillat passt zu Kaffee oder Mehlspeisen.

Foto: Wiener Grant

Foto: Syda Productions - stock.adobe.com

WIENER SENIOREN ENTWICKELN APP

Für Senioren sind Handy und Internet keine Fremdwörter mehr. Spezielle Angebote sind für die Generation „Silver Surfer" aber Mangelware. Mehrere Senioren entwickeln daher derzeit eine eigene Info-Plattform.

VOM SCHANDFLECK ZUR GRÜNOASE

In absehbarer Zeit starten die umfassenden Umgestaltungen am Wiener Praterstern. Doppelt so viel Grün, doppelt so viele Bäume und ein cooles Wasserspiel für heiße Sommertage sind unter anderem geplant.

Foto: Arge Praterstern, KENH Architekten und DnD Landschaftsplanung

Foto: Aktionsradius Wien

LIVE-STREAMS STATT VERANSTALTUNGEN

In Corona-Zeiten muss die Kulturszene neue Wege finden, um ihren Fans trotz Einschränkungen Live-Erlebnisse bieten zu können. Der Aktionsradius macht das mittels Online-Streams von Lesungen und Co.

IMPRESSUM | MEDIENINHABER: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, **GESAMTLEITUNG:** Thomas Kreuzer, thomas.kreuzer@mediaprint.at, **PROJEKTLEITUNG:** Wolfgang Lichtnegger, wolfgang.lichtnegger@mediaprint.at, **REDAKTION:** Melanie Leitner, Philipp Stewart, Philipp Wagner, **LAYOUT:** Manfred Pech, **HERSTELLER:** Walstead NP Druck GmbH, 3100 St. Pölten, **VERLAGSORT:** Wien, **HERSTELLUNGSORT:** St. Pölten

KOMMENTA

Foto: f3/dimko.krischanz.zeiller.

Hannes Derfler Bezirksvorsteher Brigittenau

Senioren nich alleine lassen

Ich sage es in aller Offenhe Ich kann die Worte Corona Covid und Virus schon nic mehr hören! Aber es hilft nichts, das Thema wird un noch eine Zeit lang beschä tigen. Wir alle sind weiterhi aufgerufen, den Ratschläge der Experten zu folgen. Für den Einzelnen ist das nicht so schwer. Maske tragen, Händewaschen, Abstand halten. Nach Möglichkeit auch Testen. Unser hervorra gendes Gesundheitssyste darf nicht an seine Grenzen kommen und besonders be troffene Gruppen müssen besonders geschützt werden. Soweit zur Pragmatik. Gerade ältere Menschen ge raten durch die Lockdowns in noch größere Einsamkeit und Isolation, als es leider ohnehin schon der Fall ist. Mir ist die Gruppe der Senio rinnen und Senioren immer schon wichtig gewesen. Un daher bin ich sehr dankbar, dass sich die Brigittenauer Pensionistenklubs mit allen ihren Mitarbeitern noch meh engagiert haben, um mich bei meiner Arbeit für diese Gruppe zu unterstützen. Vom zutiefst menschlich bis zu hochprofessionell reicht die Bandbreite. Damit ist ein für alle Mal klar, wie wichtig diese Art der Betreuung für ältere Menschen in der Brigittenau ist!

Wiener Grant kann vollmundig-süß sein

Die Brüder Mario (Bild) und Dennis Galowsky haben aus Haselnuss-Kaffeebohnen eine Spirituose kreiert: Entstanden ist der Wiener Grant – der mit süßer Note verzaubert. Das Destillat passt exzellent zum Kaffee oder zu Mehlspeisen.

Fotos: Wiener Grant

Dennis (links) und Mario Galowsky bei einem Pop-up-Verkauf

Die beiden Jungunternehmer aus der Leopoldstadt hätten sich kaum einen schwierigeren Zeitpunkt für die Gründung ihrer Firma aussuchen können. „Es war im vergangenen Dezember, mitten im Gastro-Lockdown", erinnert sich Mario Galowsky. Doch wer nicht wagt, der nicht gewinnt! Das Brüderpaar schritt munter ans Werk und kreierte den Wiener Grant. „Es ist eine Hommage an die Kaffeehauskultur, an die Hauptstadt, deren Bewohner und den berühmten Wiener Schmäh", erklärt Dennis Galowsky. Das Resultat kann sich mehr als sehen lassen: Der Wiener Grant verführt mit feinster Haselnuss und Kaffeearomen. Süße Noten von Zartbitterschokolade und Karamell geben dem Wiener Grant einen angenehmen Nougatgeschmack. „Zartbitter-Süß-Vollmundig und angenehm zu trinken – wie das Leben in Wien", meint Mario, der hier seine frühere Erfahrung aus dem Gastgewerbe einfließen ließ. Mit dem Namen wird jenen Wiener Kaffeehauskellnern ein Denkmal gesetzt, die an manchen Stunden zum Grantigsein neigen. Ihrer Beliebtheit bei Gästen aus Nah und Fern tut das aber keinen Abbruch.

Mit ihrer Haselnuss-Kaffeebohnen Spirituose will das Brüderpaar nun neuen Schwung in die Kaffeehäuser bringen, obwohl der Lockdown den Absatz behindert. „Wir haben aber schon Partner bzw. viele Anfragen und hoffen, dass die Gastronomie bald wieder öffnen darf", erzählt Dennis Galowsky. So läuft der Verkauf derzeit über Pop-up-Stores. Der Ausbau der Marke geht indes weiter: Mit der Traditionskonditorei Sluka wurde ein Wiener-Grant-Krapfen produziert, der ebenso köstlich schmeckt. Außerdem entsteht mit der Kaffee Rösterei Hawelka eine Wiener Grant Kaffeebohnen Röstung. Doch damit nicht genug: Die Jungunternehmer wollen in Kaffeehäusern auch den „Korrigierten" – die österreichische Variante des italienischen Caffè corretto (Kaffee mit einer Spirituose) – salonfähig machen. Info: **www.wienergrant.at** ■

DREI ZIMMER APARTMENTS IM TOWER ab 333.900 EUR

PROVISIONSFREI VOM BAUTRÄGER

WWW.MARINATOWER.AT

BUWOG IES Immobilien

HWB 22-27 kWH/m²a | fGEE 0,75-0,77 | @isochrom.atv
Haftungsausschluss: symbolische Darstellung; Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit, kein Rechtsanspruch ableitbar.